

### Ziele

In diesem Rollenspiel sollen Kursmitglieder sich mit Selbst- und Fremdbildern in der Pflege beschäftigen. Der Umgang mit negativen Fremdbildern soll anhand eines konkreten Beispiels geübt werden. Dabei kann auch die Relevanz, den eigenen Beruf anschaulich und attraktiv zu präsentieren, einbezogen werden. Da es Schwierigkeiten geben kann, das Berufsprofil der Krankenpflege nach außen zu vermitteln, handelt es sich um einen wichtigen Themenbereich. Dabei findet auch eine Reflexion des Selbstbildes statt, so dass die Auszubildenden sich Gedanken über ihre eigene Motivation und das Bild, das sie von sich als Pflegenden haben und gerne vermitteln würden, machen. Da als Input ein Ausschnitt einer Serie vorgeschlagen wird, liegt der Schwerpunkt bei diesem Rollenspiel auf der medialen Repräsentation von Pflege. In diesem Rahmen kann jedoch auch eine Verallgemeinerung auf Bilder der Pflege stattfinden und die bisherigen Erfahrungen der Auszubildenden mit einbezogen werden.

### Zeitaufwand

Die Durchführung des Rollenspiels erfordert eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung. Daher ist eine Unterrichtsstunde für die Umsetzung dieses Vorschlages zu knapp bemessen. Je nach Gruppengröße sollten mehrere aufeinanderfolgende Unterrichtsstunden eingeplant werden.

### Zielgruppe und Unterrichtsphase

Das Rollenspiel kann eine Einführung in den Themenbereich Selbst- und Fremdbilder sein, es kann allerdings auch vertiefend genutzt werden, da es die Reaktion auf negative Sichtweisen von Pflegeberufen schult und eine allgemeine Behandlung dieser Themen vorangestellt werden kann. Da hier ein Serienausschnitt behandelt wird, kann dieses Rollenspiel in die Thematisierung von Darstellungen von Pflege allgemein oder in anderen Medien sowie die bereits gemachten Erfahrungen der Kursmitglieder mit Fremdbildern eingebettet werden.

Es bietet sich an, dieses Rollenspiel erst im zweiten oder dritten Ausbildungsjahr durchzuführen.

Das Rollenspiel ist in erster Linie für Auszubildende der Krankenpflege konzipiert, kann jedoch auch in der Altenpflege genutzt werden. Auch in Weiterbildungen kann es durchgeführt werden, um das eigene Selbstbild zu reflektieren und insbesondere die Vermittlung dieses Selbstbildes zu diskutieren.

### Vorgehen

#### Benötigte Materialien und Rahmenbedingungen

Zur Durchführung dieses Rollenspiels wird folgendes benötigt:

- Szene aus der Serie „Bettys Diagnose“: Staffel 1, Folge 2, 7:32-9:46
- ein Laptop/PC zum Abspielen der Szene, Lautsprecher
- Arbeitsblatt für die Auszubildenden
- Vorlage für die Szenenbeschreibung
- Vorlage für die Rollenbiografien
- Reflexionsbogen

Die Arbeitsblätter und Vorlagen stehen im Downloadbereich zur Verfügung.



### Vorbereitungen

Eine Auseinandersetzung mit der Methode des Rollenspiels vor der Durchführung ist ratsam.

### Durchführung des Rollenspiels

Nutzen Sie als Einstieg in das Rollenspiel einen Ausschnitt aus der Serie „Bettys Diagnose“. Dabei handelt es sich um eine im ZDF ausgestrahlte Serie über die Krankenpflegerin Betty und ihre Kolleg\_innen. (Beschreibung der Charaktere: <http://www.zdf.de/bettys-diagnose/bettys-diagnose-die-figuren-der-serie-35561922.html>).

**Szene: Staffel 1, Folge 2: 7:32-9:46.**

In dieser Szene trifft die angehende Krankenpflegerin Talula auf eine ehemalige Schulkameradin, die mittlerweile bei der Polizei ausgebildet wird und bei einem vermeintlichen Schusswechsel verletzt wurde. Die Arbeitskollegin macht sich bei diesem Zusammentreffen über Talulas Beruf lustig, indem sie sie als „Bettpfannenträgerin“ bezeichnet. Talula reagiert nicht direkt auf diese Aussage, ist aber davon betroffen und wird von Betty getröstet.

Sie können

- a. diese Szene weiterspielen und dabei mögliche Ratschläge von Betty im Gespräch mit Talula erproben. Im Anschluss an das szenische Spiel kann die tatsächliche Weiterführung des Gesprächs zwischen Betty und Talula gemeinsam angeschaut und diskutiert werden. Der Schwerpunkt liegt also auf dem Gespräch zwischen Betty und Talula, es kann jedoch auch alternativ oder anschließend ein erneutes Aufeinandertreffen zwischen Talula und der Patientin entwickelt werden, um eine angemessene Reaktion zu diskutieren, ebenso wie der weitere Umgang mit dem Arzt, der sich in dieser Situation nicht richtig verhalten hat.
- b. Ähnliche Erfahrungen, die die Auszubildenden bereits gemacht haben, nachspielen und im Rahmen des szenischen Spiels nach Lösungsstrategien suchen.

### Varianten und Verknüpfungen

Das gleiche Thema wird mit ähnlicher Fragestellung auch in dem Comic „Bilder der Pflege“ behandelt, falls die Unterrichtszeit für die Durchführung eines Rollenspiels nicht ausreicht.

Diese Szene aus „Bettys Diagnose“ wird außerdem in dem Arbeitsblatt „Die Bettpfannenträgerin“ behandelt und ist auf der Internetseite unter dem Format „Medienkompetenz“ verfügbar.

